

Die Hasel wird in diesem Jahr wieder nicht rollen

Die berühmteste Holzscheibe Bulderns

SERIE:

Was macht
eigentlich... ?

BULDERN (pato). Was macht eigentlich die Hasel, wenn am Ostersonntag in Buldern gar nicht gehäuselt wird. Nun, die Frage und den Text könnte man schnell beenden. Sie wird esst gar nicht gebaut. Denn die Holzscheibe mit knapp 30 Zentimeter Durchmesser ist eine Spezialanfertigung. Rund vier bis fünf Zentimeter dick, verleiht aus mehreren Schichten für eine bessere Haltbarkeit. Darauf wird das Bulderner Wappen gemalt und die Jahreszahl.

Zum zweiten Mal in Folge sorgt die Corona-Pandemie für eine Abgabe des Bulderner Osterbrauches. Es ist also an der Zeit, einmal auf das

Leben der berühmtesten Holzscheibe Bulderns zu schauen.

Für rund eine Stunde steht sie am Ostersonntag im Mittelpunkt und wird mit viel Schwung über die Nollener Straße gerollt und regelmäßig per Fuß, manchmal mit dem Bein, in Ausnahmen auch mit anderen Körperteilen gestoppt. Oft schmerzhaft, im Einzelfall blutig. Einen langen Weg darf sie nur selten zurücklegen. So an einem Stück von der Ecke Widostraße bis zur Clemensstraße würde sie mit dem richtigen Schub wohl schaffen. Von ihrem Heimatortsteil bekommt sie recht wenig zu sehen.

Dabei rollt die Hasel nicht immer ganz gerade, kommt auch schon mal vom Weg ab und landet in Vorgärten, beschädigt einen Blumentopf oder eine Mauer. Während ihrer Reise verliert die Hasel

langsam ihre Form. Immer wieder springen Holzsplitter ab. Gerne auch mal in die Finger der Werfer.

Nach einer Stunde ist der Ruhm für die Hasel vorbei. Dann kommt sie noch mit auf das Siegerfoto. Und danach? Manchmal wird sie zu einem Erinnerungsgut. Hat ein Bulderner Junggeselle nach vielen Jahren zum letzten Mal beim Haseln „die Knochen hingehalten“, wird die Hasel von allen Spielern unterschrieben und an den verdienten Junggesellen übergeben.

Manche Hasel schafft es aber nicht einmal so weit, ist schon weit vor der Stundenmarke kaputt. Dafür gibt es ein Ersatzexemplar. Wird dieses nicht gebraucht, wird die Hasel ein Jahr lang eingelagert. Oder länger, wie akruell, 2021 ist die Holzscheibe dann hoffentlich wieder unterwegs.



2019 kam zum letzten Mal eine Hasel in Buldern zum Einsatz. Seither stoppt Corona den Osterbrauch.